

## Diagnostik soll digital werden

### Lebenshilfe Duisburg startet Pilotprojekt

Uns, die Lebenshilfe Duisburg, vereint langjährige Erfahrung und Expertise in der interdisziplinären Frühförderung mit Expert\*innen aus der Pädiatrie, der Psychologie, der Heilpädagogik und dem therapeutischen Bereich (Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie) unter mittlerweile drei Dächern.

Grundlage für ein geplantes „viertes Dach“ ist die allgemeine Ausgangssituation: Die Nachfrage nach Eingangsdagnostik ist durch einen Mangel an pädiatrischen Fachkräften bereits seit Jahren hoch und hat sich durch die Coronapandemie und die damit einhergehenden vorübergehenden Schließungen von Frühförderstellen weiter gesteigert. Die Wartezeiten für pädiatrische Untersuchungen sind daher stellenweise sehr lang. Viele Familien brauchen dringend eine Diagnose für ihre Kinder, damit diese sich besser im Leben und in Kita oder Schule zurechtfinden – der Leidensdruck für das gesamte Familiensystem ist meist sehr groß.

**Hier setzt unser Pilotprojekt „digitale Diagnostik“ an: Durch Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW und den Einsatz von Eigenmitteln können wir als Lebenshilfe Duisburg nun endlich erste Brücken bauen, wenn es um digitale Untersuchungen geht. Zunächst im Rahmen eines Pilotprojekts werden betroffene Familien durch eine medizinische Fachkraft mit technischem Know-how zu Hause unterstützt; insbesondere was die entsprechende digitale Ausrüstung und ihre Anwendung angeht. Auf der „anderen Seite“, sprich in den Untersuchungsräumlichkeiten oder gar im Homeoffice, sitzt das medizinische Personal, weist die Fachkraft vor Ort an und lernt das Kind per Videoschaltung kennen. Dieses befindet sich nicht nur in seiner gewohnten Umgebung und kann sich im Rahmen des „digitalen Hausbesuchs“ realistisch zeigen, es entfallen auch zeit- und nervenaufreibende Anfahrtswege und Ansteckungsgefahren für alle Beteiligten.**

Eine entsprechende Kostenübernahme dieser Verfahren durch die Träger ist nach entsprechender medizinischer Notwendigkeit bis zum 31.03.2021 begründet. Eine Fortsetzung dieser Regelung ist aktuell nicht ausgeschlossen.

## Kurzzusammenfassung I: Pilotprojekt „Digitale Diagnostik“

Ziel des Pilotprojekts ist es, dieses Format neben den üblichen Diagnoseverfahren langfristig als zweites Standbein zu implementieren sowie Nachahmer\*innen zu finden.

### **Aber bevor wir „Nachahmer\*innen“ suchen, suchen wir „Mitmacher\*innen“:**

- **Sie sind Pädiaterin oder Pädiater** oder Sie arbeiten im Bereich **medizinische Früherkennung als Psychologin oder Psychologe** und möchten sich gerne hierzu gemeinsam mit uns auf den digitalen Weg begeben?
- **Sie sind Eltern eines Kindes**, das auf eine pädiatrische Diagnostik wartet und sind offen, diese auch in digitaler Form durchzuführen?

### **Dann melden Sie sich bei:**

Lara Landwehr

E-Mail: [l.landwehr@lebenshilfe-duisburg.de](mailto:l.landwehr@lebenshilfe-duisburg.de)

Tel.: 0203 280999-0